

Mit der Istanbul-Konvention
die Schutzlücke
schließen - als Frau und
Mädchen mit Behinderung
sicher und selbstbestimmt
in Bielefeld leben.



Impuls & Workshop, 29.11.2022

„Fachtag Gewaltschutz - Istanbul-Konvention“

Dr. Monika Rosenbaum



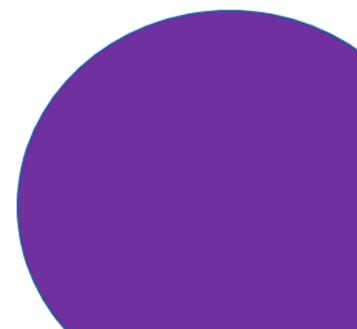
SiStaS – Sicher, Stark
und Selbstbestimmt

Übersicht

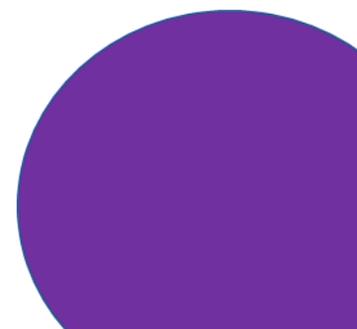
1. Rückfragen
zu Istanbul-Konvention & Behinderung
2. Kennenlernen und Warmwerden: Drivers and Action
3. Kneten für mehr Knete – beim Blick auf Bielefeld
4. Kleine Schritte gehen: 3 Beispiele
 - Beispiele aus der Netzwerk-Arbeit
 - Vernetzungs-Ideen
 - Kleine Anpassung – viel Effekt!
5. Verabredungen



1. Rückfragen zu Istanbul-Konvention & Behinderung



2. Kennenlernen und Warmwerden: Drivers and Action



Treiber / Action: Gewalt herunterspielen

- Wer liest Englisch / liest kein Englisch?
- 4 Gruppen, darin: Name, Interesse, ggf. Institution
- In den Gruppen: 4 rötliche Karten ziehen
- Verstehen wir sie? Ist das auf Deutsch ähnlich?
- Blau als Lösung?

Victim blaming

Her disability makes her vulnerable to violence.



Perpetrator excusing

He was just experiencing carer stress.



Deficit language

She is severely disabled and has high needs.



Trivialising violence

It was just a bit of rough handling.



Deficit language

She has the mentality of a 3 year old.



Trivialising violence

She doesn't know how good she has it.



Victim blaming

Her disability causes her to have wild mood swings.



Perpetrator excusing

He's actually a really devoted carer.



Trivialising violence

It was for her own good.



Deficit language

She has a lower quality of life.



Perpetrator excusing

He was depressed and overwhelmed from having to care for her.



Victim blaming

She is too demanding about her needs.



Victim blaming

She is a burden.



Perpetrator excusing

He's such a great guy for looking after her.



Trivialising violence

Sometimes you have to use a bit of force on someone like that.



Deficit language

She is 'afflicted with' and 'suffering from' her disability.



Use anti-violence messaging

Reduce victim blaming ✓

Women with disabilities have a right to safety, respect & equality.

Perpetrator accountability ✓

Lots of carers experience stress without becoming violent.

There is no justification ✓

It's not ok, ever.

Name the problem ✓

This is family violence. This is sexual assault
This is abuse.

Systems of accountability ✓

This is unlawful.

Challenge minimising ✓

It's a big deal, and it's wrong.

Reduce victim blaming ✓

It's not her fault.

Perpetrator accountability ✓

Violence is a choice. He chose to use power over her.

Frame disability using a strengths-based model:

Use factual language that doesn't reinforce stereotypes, imply weakness, alienate women or suggest disability is a reason for violence.

Women with disabilities aren't 'vulnerable to violence.'

Women with disabilities are targeted for violence.

She isn't 'bound to a wheelchair'. She is enabled by it.

She uses a wheelchair.

She doesn't have the mentality of a 3-year old.

She's an adult woman with an intellectual disability.

She isn't 'suffering from' or 'struggling with' a disability.

She has dementia.

She isn't 'dependent' on her partner. All relationships involve interdependence.

Her partner provides her with support.

She doesn't need others to do everything for her.

If she needs help, she'll ask for it.

She doesn't have a 'lower quality of life'.

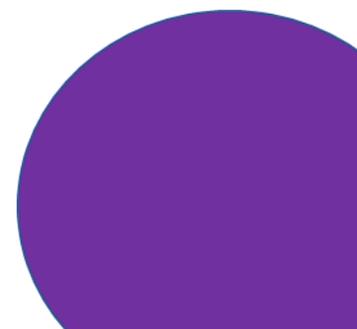
The presence or absence of disability is not what predicts quality of life.

She does not 'have difficulty remembering'.

She has a brain injury and understands information best when a written summary is provided.

3. Kneten für mehr Knete – beim Blick auf Bielefeld

- Vogelflug und
Knete an Interessierte



Wikipedia: Bielefeld

Die erste Erwähnung lässt sich auf den Anfang des 9. Jahrhunderts datieren,^[2] als Stadt wird sie erstmals 1214 bezeichnet. Am Nordende eines Quartals des Teutoburger Waldes gelegen, sollte die Kaufmannsstadt den Handel in der Grafschaft Ravensberg fördern, deren größter Ort sie wurde. Bielefeld war lange Zeit das Zentrum der Leinenindustrie. Heute ist die Stadt vor allem Standort der Nahrungsmittelindustrie, von Handels- und Dienstleistungsunternehmen, der Druck- und Bekleidungsindustrie und des Maschinenbaus. Überregional bekannt sind ihre Universität, die v. Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, die Dr. August Oetker KG und die Fußballmannschaft von Arminia Bielefeld.

- https://de.wikipedia.org/wiki/Bielefeld#Wirtschaft_und_Infrastruktur

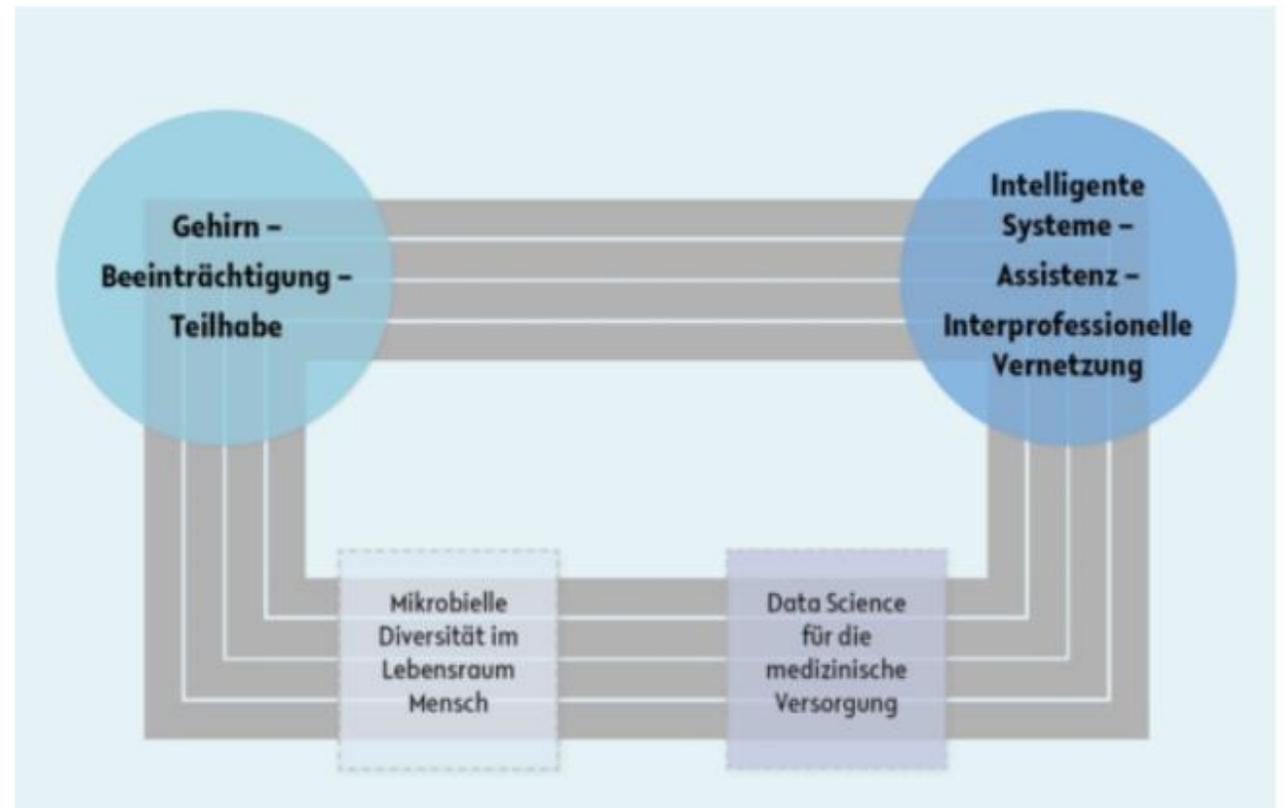
Wikipedia: Bethel

1867 wurde Bethel gegründet, der Arbeitsschwerpunkt befand sich lange Zeit in und um Bielefeld in [Westfalen](#). Durch Umstrukturierungen in den vergangenen Jahrzehnten und eine Dezentralisierung der Arbeit gibt es heute in acht deutschen Bundesländern Einrichtungen. In Bielefeld arbeiten derzeit rund 9.000 der insgesamt über 20.000 Beschäftigten.^{[3][4]} Die Arbeit Bethels mit 200.000 benachteiligten Menschen pro Jahr wird durch die Zahlungen der Sozialleistungsträger finanziert. Mit einem^[5] Spendenbetrag von 58,6 Millionen Euro (2019) werden viele über diese Regelfinanzierung hinausgehende Maßnahmen für die betreuten Menschen ermöglicht.^[2] Bethel gehört damit zu den 20 größten spendensammelnden Organisationen in Deutschland. Namensgeber und prägender Gestalter ist [Friedrich von Bodelschwingh der Ältere](#).

- https://de.wikipedia.org/wiki/Von_Bodelschwingsche_Stiftungen_Bethel

Grundung	1867
Sitz	Bielefeld
Vorläufer	v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel
Zweck	Diakonische Einrichtungen
Vorsitz	Ulrich Pohl
Umsatz	1,32 Mrd. Euro ^[1]
Stiftungskapital	4.859.021 Euro (2018)
Beschäftigte	20.055 (2019)
Website	www.bethel.de 

Uni Bielefeld: medizinische Fakultät



© Universität Bielefeld

Das Forschungsprofil „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ umfasst die Forschungsschwerpunkte „Gehirn - Beeinträchtigung - Teilhabe“ und „Intelligente Systeme - Assistenz-Interprofessionelle Vernetzung“. Beide Schwerpunkte folgen dem Leitgedanken der Interdisziplinarität und bauen auf der Expertise der bestehenden Fakultäten in der Grundlagen- und Versorgungsforschung auf.

- [https://www.uni-](https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/)

[bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/](https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/)

29.10.2019

Rosemarie-Gewaltfrei in Bielefeld

Suche



Gewaltschutz

Alle

Ange

ni-

29.11.2022

Keine Ergebnisse gefunden

Suche

 Gewalt

Alle

15 Ergebnisse gefund

Fachtag zu Part

... Heirats- und Kinde
Problem für viele Sin

Bethel ▶ Aktuelles ▶

Kinderschutzam

... Ihre Aufgabe: Kris
Misshandlung, Vernä

Bethel ▶ Aktuelles ▶

Bundesweites T

... von Gesprächen m
auf der Straße und v

Bethel ▶ Aktuelles ▶

Bethel-Projekt Lebenslust

... www.bbb-bethel.de/194 möglich, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Über den Schutz vor sexualisierter **Gewalt** informiert vom 5. bis 18. August in der Neuen Schmiede die interaktive Wanderausstellung »Echt mein...

Bethel ▶ Aktuelles ▶ Pressemitteilungen ▶ Bethel-Projekt Lebenslust

Unterstützungsfonds für Opfer des Assistenzarztes

...nd therapeutischer Unterstützung ebenfalls zur Seite stehen. Seit zwei Jahren beherrscht das Thema sexuelle **Gewalt** das tägliche Arbeiten im Krankenhaus. Für alle Beschäftigten wurde unter der Überschrift „Klare Kante“...

Bethel ▶ Aktuelles ▶ Nachrichten aus Bethel ▶ Unterstützungsfonds für Opfer des Assistenzarztes

Birgit und Thomas Rabe Stiftung engagiert sich für Kinderschutzambulanz am EvKB

... Jugendämtern den Verdacht haben, dass ein Kind Opfer von physischer, psychischer oder sexualisierter **Gewalt** oder von Vernachlässigung ist, können sie sich an die Kinderschutzambulanz des Evangelischen Klinikums...

Bethel ▶ Aktuelles ▶ Pressemitteilungen ▶ Birgit und Thomas Rabe Stiftung engagiert sich für Kinderschutzambulanz am EvKB

Kai und die Tiere

...re Mütter und Väter nicht verlässlich um sie kümmern. Manche Kinder wurden vernachlässigt, anderen haben auch **Gewalt** erfahren. Umso wichtiger ist es für sie, an einem geschützten Ort mit verlässlichen Beziehungen...

Bethel ▶ Aktuelles ▶ Menschennah – Geschichten aus Bethel ▶ Kai und die Tiere

SF-DSE

... oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher **Gewalt** erfolgt, **Rosenbaum - Gewaltfrei in Bielefeld** die uns übertragen wurde; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der...

Bethel ▶ Aktuelles ▶

News

Was ist proWerk

Was macht proWerk

Kontakt

Impressum

Datenschutzerklärung

Links



Auftrag / Grundlagen / Ziele

Leistungen

Unternehmensstruktur

Unternehmenskultur

Frauenbeauftragte

Gesamtwerkstatrat

Gesellschaftlicher Kontext

Ehrenamt

Downloads



proWerk

News

proWerk beim Forum



Zeige 1 - 7 von 7

Suche	Inhalte	Medien	Suchen
frau behindert	- Alle -	- Keine -	

Frauengesundheit

SEITE ... **Frau**engesundheit **Frau**engesundheit **Frau**en sind anders krank ... Leben Ausgrenzungen. Im Vergleich zu **behinderten** Männern sind **Frau**en deutlich ... immer die Erfahrung, dass für die nicht-**behinderte** Umwelt oftmals der „Mangel“ im ...

Infothek zu Gewalt gegen Frauen

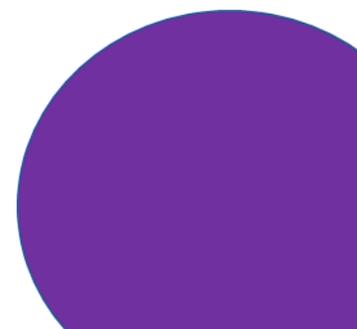
SEITE ... Infothek zu Gewalt gegen **Frau**en Infothek zu Gewalt gegen **Frau**en Was Sie über Gewalt gegen **Frau**en ... Bielefeld Rechtsinformationen UN-**Behinderten**rechtskonvention Das ...

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bielefeld

SEITE ... e.V. 2011 Wolfgang Baum Beirat für **Behindert**enfragen 2011 Helga Sielmann ... Hoffmann Selbsthilfegruppe krebskranker **Frau**en 2009 Brunhild Hilf ... Hoffmann Selbsthilfegruppe krebskranker **Frau**en 2009 Brunhild Hilf ...

Parkhäuser & Parkplätze

SEITE ... Ausstattung - Alle - Parkleitsystem **Frau**enparkplätze **behindert**engerecht Belegung - Alle - frei ... Ausstattung: Parkleitsystem, **Frau**enparkplätze Einfahrtöhe: 2,00m ...



Herzlich willkommen auf der Internet-Seite von der Stadt Bielefeld

Unsere Internet-Seite sollen alle gut lesen können.

Deshalb gibt es viele Infos auch in Leichter Sprache.

Leichte Sprache können alle Menschen gut verstehen.

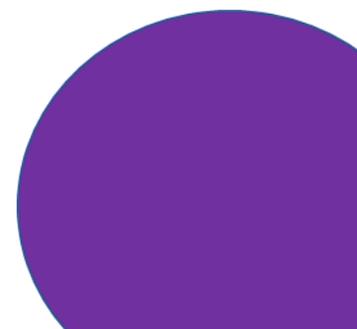
Auf dieser Seite sehen Sie, welche Infos es in Leichter Sprache gibt.

- [Infos zur Nutzung der Internet-Seite](#)
- [Allgemeine Infos zum Schwerbehinderten-Ausweis](#)
- [Einen Schwerbehinderten-Ausweis zum ersten Mal beantragen](#)
- [Schwerbehinderten-Ausweis: Verschlimmerungs-Antrag stellen](#)
- [Einen Personalausweis zum ersten Mal beantragen](#)
- [Einen neuen Personalausweis beantragen](#)
- [Die Melde-Bescheinigung](#)
- [Der Wohnberechtigungs-Schein](#)
- [Das Wohn-Geld](#)
- [Das Eltern-Geld](#)
- [Bewohner-Parkausweis](#)
- [Das Führungs-Zeugnis](#)
- [Liste mit allen Gebärdens-Videos](#)

Rosenbaum - Gewaltfrei in Bielefeld

• <https://www>

29.11.2022



Frauengesundheit

Frauen sind anders krank – körperlich und auch seelisch. Sie haben nicht nur andere körperliche Voraussetzungen, sie zeigen auch ein anderes Körper- und Gesundheitsbewusstsein als Männer. Wie Frauen leben und arbeiten, wirkt sich immer auch auf ihren Gesundheitszustand aus.

Die Gleichstellungsstelle setzt sich für eine geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung ein. Mit diesem Ziel führen wir Projekte und Veranstaltungen durch.

1999 haben wir das Netzwerk Frauen, Mädchen und Gesundheit Bielefeld initiiert. Das ist ein Zusammenschluss von Fachfrauen aus dem Gesundheitswesen, psychosozialen Einrichtungen, Frauenorganisationen und Wissenschaft. Heute arbeitet das Netzwerk im Auftrag der [Kommunalen Gesundheitskonferenz](#), die Geschäftsführung liegt weiterhin bei der Gleichstellungsstelle.

HPV-Impfung

Leben mit Behinderungen

Frauen und Mädchen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen erleben auf dem Arbeitsmarkt, in der Ausbildung und im öffentlichen Leben Ausgrenzungen.

Im Vergleich zu behinderten Männern sind Frauen deutlich stärker diskriminiert: Sie sind in geringerem Umfang berufstätig, haben es schwerer, sich den Wunsch nach einer Partnerschaft zu erfüllen und sie sind doppelt so oft von sexueller Gewalt betroffen wie Frauen und Mädchen ohne Behinderung.

Frauen mit Behinderungen machen noch immer die Erfahrung, dass für die nicht-behinderte Umwelt oftmals der „Mangel“ im Vordergrund steht und nicht ihre weibliche Lebensrealität, dazu gehören auch eine selbstbestimmte Sexualität, ein Kinderwunsch und Mutterschaft.

Die Gleichstellungsstelle setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben von Mädchen und Frauen mit Behinderungen ein.

Links

[Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen NRW](#)

[Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung NRW](#)

[Weibernetz – Politische Interessenvertretung behinderte Frauen \(bundesweit\)](#)

Kontakt

Gleichstellungsstelle

Ruth Löning

Telefon +49 521 51-3621

[E-Mail](#)

Downloads

[Medizinische Versorgung nach der Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch](#)

[Mutter- und fremdsprachige psychotherapeutische und ärztliche Praxen in Bielefeld \(Stand: Juni 2017\)](#)

[Gender-Datenreport der Bundesregierung zu Gesundheit und Krankheit von Frauen und Männern \(Stand: 2005\)](#)

[Flyer HPV-Impfung](#)

Links

[Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Frauengesundheitsportal](#)

[Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Gesundheitsberufen und](#)

- <https://www.bielefeld.de/node/>

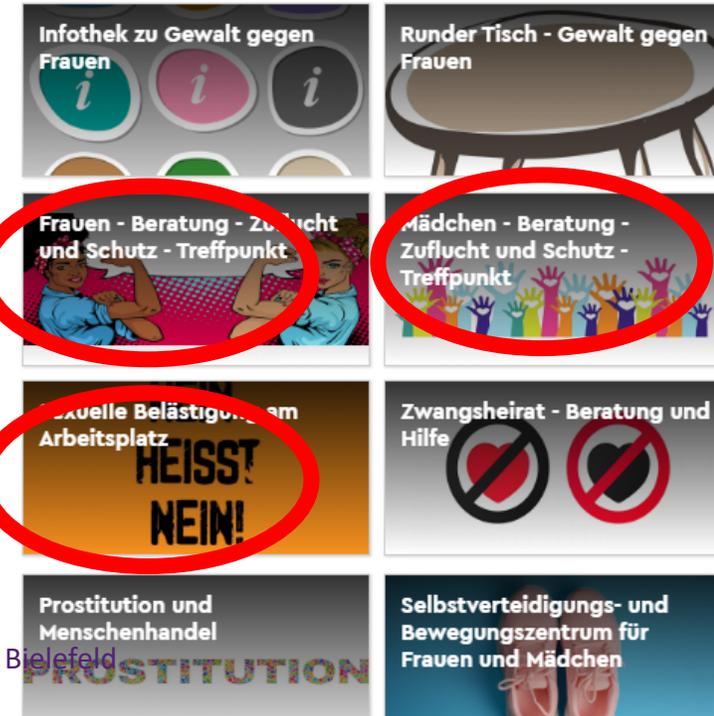
Gewalt gegen Frauen ist näher als du denkst

Gewalt gegen Frauen und Mädchen geht uns alle an!

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld setzt sich aktiv gegen jegliche Gewalt an Frauen und Mädchen ein. Seit Jahrzehnten führt die Gleichstellungsstelle Präventionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Akteur*innen durch, um insbesondere häusliche und sexualisierte Gewalt zu bekämpfen.

Zudem finden auch jährliche Aktionen statt, die das Thema in die Öffentlichkeit rücken, wie z.B. "One Billion Rising."

Das [Hilfetelefon](#) ist unter 08000 116 016 rund um die Uhr erreichbar (auch an Wochenenden und Feiertagen). Der Anruf ist kostenlos.



Kontakt

Gleichstellungsstelle
Agnieszka Salek
Telefon +49 521 51-2016
E-Mail

Downloads

- ↘ Für Frauen. Wege aus der Gewalt
- ↘ Handlungsmöglichkeiten für Frauen nach einer Vergewaltigung und anderen sexualisierten Gewalterfahrungen
- ↘ Hilfe bei Gewalt für Ukrainerinnen
- ↘ Notfallkarte - Notfallkarte
- ↘ Diagnose Gewalt - Bericht über das Bielefelder Interventionsprojekt gegen Gewalt von Männern in Beziehungen
- Coronazeit
- ↘ Hilfe bei Gewalt (Coronazeit)

- **Englische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Help in cases of violence
- **Arabische Version:**
 - ↘ Coronazeit: المساعدة ضد العنف ضد النساء
- **Türkische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Şiddet gören kadınlara yardım
- **Kurdische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Alîkarî ji bo jinên zordariyê dibînin
- **Polnische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Pomoc dla kobiet w przypadku przemocy
- **Russische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Помощь женщинам при насилии
- **Französische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Aide en situation de violence à l'égard des femmes
- **Bulgarische Version:**
 - ↘ Coronazeit: Помощ по...

- www.bielefeld.de/node/3864che

Infothek zu Gewalt gegen Frauen

Was Sie über Gewalt gegen Frauen wissen sollten!

Allgemeine Zahlen und Fakten

- Ca. 35 Prozent aller Frauen sind mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen
- Nur ca. 20 Prozent dieser Frauen nutzen die bestehenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen
- 25 Prozent aller Frauen erleben körperliche und/oder sexuelle Gewalt in ihrer Partnerschaft
- 2 von 3 Frauen erleben sexuelle Belästigung
- 24 Prozent der Frauen werden Opfer von Stalking
- 42 Prozent der Frauen erleben Formen von psychischer Gewalt
- Jede 3. Frau in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen
- Jeden 3. Tag wird eine Frau ermordet

Das [Hilfetelefon](#) ist unter 08000 116 016 rund um die Uhr erreichbar (auch an Wochenenden und Feiertagen). Der Anruf ist kostenlos.

▶ Istanbul-Konvention

▶ Rechtsinformation Häusliche Gewalt

▶ Rechtsinformation Stalking

▶ Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

▶ Digital Gewalt

▶ Rechtsinformationen UN-Behindertenrechtskonvention

Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK) ist ein Menschenrechtsübereinkommen. Grundsätzlich geht es um die Bekräftigung allgemeiner Menschenrechte und zudem um spezielle Regelungen für Menschen mit Behinderungen.

Links

[www.eigensinn.o](#)
Informationen zur Prävention von sexualisierter Gewalt bei Mädchen und Jungen für Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen

[www.frauen-gegen-gewalt.de/de/deutsche-gebaerdensprache.f](#)
Filme in Deutscher Gebärdensprache vom Bundesverband Frauen und Frauenberatung (bff)

• <https://www.bielefeld.de/node/14549>

Runder Tisch - Gewalt gegen Frauen

Was ist der Runde Tisch?

Der Runde Tisch wurde im April 2021 gegründet. Oberstes Ziel ist die erfolgreiche Bekämpfung von häuslicher Gewalt gegen Frauen sowie die Verbesserung des Opferschutzes und Präventionsarbeit durch Unterstützung und Stärkung der Opfer. Es soll ein gemeinsames, abgestimmtes Handeln von Akteur*innen verschiedener Bereiche (sozial, polizeilich, etc.) entstehen, sodass die Maßnahmen langfristig erfolgreich sind. Hierzu bietet der Runde Tisch eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit.

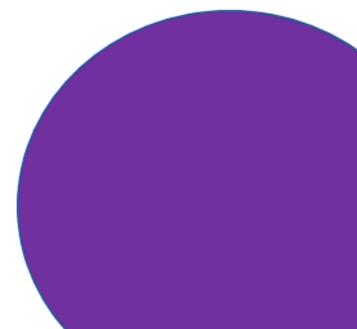
Wer beteiligt sich?

Frauennotruf Bielefeld e. V., Psychologische Frauenberatung e. V. - Frauenberatungsstelle Bielefeld, Frauen helfen Frauen - Frauenhaus e. V., AWO Frauenhaus, Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -, Sozial- und Kriminalpräventiver Rat der Stadt Bielefeld (SKPR), Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -, Polizei Bielefeld, Staatsanwaltschaft Bielefeld, Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

- Link:

- <https://>

29.11.2022



Runder Tisch

Arbeitsgruppen

Die Mitglieder des Runden Tisches arbeiten in themenorientierten Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1 „Polizeilicher Erstkontakt“

Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich beispielsweise mit der Aktualisierung und Erstellung von Broschüren und der Schulung der Polizist*innen.

Arbeitsgruppe 2 „Hilfe und Unterstützung für die Opfer“

In dieser Arbeitsgruppe geht es um die Bekanntmachung der verschiedenen Angebote wie beispielsweise Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen etc. Darüber hinaus geht es um die Kooperation der Stadt Bielefeld (Jugendamt/Sozialamt) und der jeweiligen Interventionsstelle.

Arbeitsgruppe 3 „Hilfe für Migrantinnen“

In dieser Arbeitsgruppe geht es im Wesentlichen um die rechtlichen Schwierigkeiten, die sich aus den unterschiedlichen Aufenthaltstiteln ergeben. Es werden hierfür Lösungen und Regelungen mit dem Ausländeramt getroffen.

Arbeitsgruppe 4 „Strafrecht und Zivilrecht“

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Vernetzung und Verbesserung der Kooperation und die Sensibilisierung für den Umgang mit den Betroffenen und Opferschutzinteressen. Hierzu soll es einen Austausch mit Richter*innen und Mitarbeiter*innen der Rechtsantragsstelle geben.

Arbeitsgruppe 5 „Die Arbeit mit den Tätern“

Die Männerberatungsstelle man-o-mann bietet für die Zielgruppe der Sexualstraftäter und für Täter bei häuslicher Gewalt therapeutische Angebote an.

Arbeitsgruppe 6 „Gesundheitliche Versorgung“

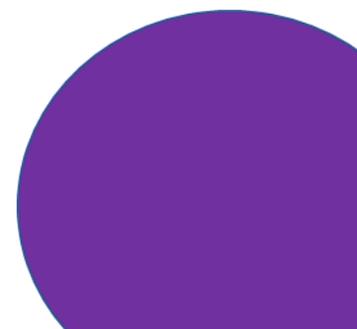
Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Opfern häuslicher Gewalt. Es wurde Informationsmaterial für niedergelassene Ärzt*innen, für die Notfallpraxis und für Kliniken erarbeitet. Außerdem wurden Fortbildungen für Ärzt*innen, Pflegepersonal, Arzthelfer*innen durchgeführt.

Arbeitsgruppe 8 „Nachbarschaft gegen Gewalt“

Das Thema wurde aufgegriffen, um Hausmeister*innen der Wohnungsbaugesellschaften zu sensibilisieren. 2018 ist das Projekt **Rosenbaum - Gewaltfrei in Bielefeld** entstanden, um die objektive Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen in Bielefeld weiter zu verbessern.

- Link:
- <https://www.bielefeld.de>

29.11.2022



Runder Tisch

Mädchen - Beratung - Zuflucht und Schutz - Treffpunkt

Im Rahmen jeder Beratung unterliegen die Mitarbeiterinnen der Schweigepflicht. Sie unterstützen Dich anonym, vertraulich und in verschiedenen Sprachen.

Alle Mädchen sind herzlich eingeladen, bei Bedarf die Angebote in Anspruch zu nehmen.

▼ Beratung

- [📍 Mädchenhaus Bielefeld e.V.](#)

Das Mädchenhaus ist eine Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen ab 12 Jahren, die sich in schweren Not- und Krisensituationen befinden. Schwerpunktmäßig handelt es sich um die Beratung sexualisierter, körperlicher und seelischer Gewalterfahrungen, die z.B. in der Familie, im Freundeskreis oder in der Schule erlebt werden.

Zu dem Angebot des Mädchenhauses gehört beispielsweise die Persönliche-, Telefonische- und Onlineberatung, die intensive Unterstützung in Krisensituationen und die Begleitung im Umgang mit den Eltern und Behörden.

Kontakt

Renteistraße 14

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 173016

SMS: 0176 29834287

E-Mail: [✉️ beratung@maedchenhaus-bielefeld.de](mailto:beratung@maedchenhaus-bielefeld.de)

- [📍 Fachstelle für Gewaltprävention und Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen mit Behinderung/chronischer Erkrankung](#)

Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigung haben ein besonders hohes Risiko, Opfer von Gewalt zu werden. Gründe hierfür sind beispielsweise Einschränkungen in der Mobilität, mangelndes Selbstbewusstsein und Kommunikationsbarrieren.

Die landesweite Fachstelle trägt dazu bei, dass Mädchen und junge Frauen mit Beeinträchtigung oder einer chronischen Erkrankung besser vor Gewalt geschützt werden. Sie beraten Betroffene bei Fragen und unterstützen bei Problemen. Ein Gespräch kann online, telefonisch oder persönlich stattfinden.

- Link:

- <https://www.rosenbaum-gewaltfrei.de>

29.11.2022

rosenbaum-gewaltfrei.de

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Null-Toleranz bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Die Stadt Bielefeld setzt ein deutliches Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt und hat eine Dienstvereinbarung zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz erarbeitet.

Am 24. Juni gaben Oberbürgermeister Pit Clausen, Agnieszka Salek, Leiterin der Gleichstellungsstelle, und Susanne Bondzio, Vorsitzende des Personalrates, den Startschuss. „Ich finde es gut und wichtig, dass wir das Thema aufgreifen. Es werden sicher nur wenige Fälle wirklich öffentlich und vieles geschieht in der Grauzone. Wir wollen betroffene Mitarbeiter*innen durch die Dienstvereinbarung ermutigen, Vorfälle auf den Tisch zu bringen“, sagt der Oberbürgermeister.

Der Gleichstellungsstelle werden immer mal wieder Fälle von sexueller Belästigung angezeigt. „Oft gibt es den Wunsch, die Vorfälle öffentlich nicht zu thematisieren. Wir haben mit dieser Dienstvereinbarung, mit der wir zu den Vorreiter*innen im Land gehören, nun ein neues Instrument für Mitarbeitende und Führungskräfte zur Hand, um diesen Schritt zu erleichtern“, beschreibt Agnieszka Salek.

Die Gleichstellungsstelle, der Personalrat und das Amt für Personal haben ein standardisiertes Verfahren und einen Leitfaden entwickelt für den Umgang mit Fällen sexueller Belästigung. „Oftmals kontaktieren uns auch Kolleginnen und Kollegen, die am Rande von der sexuellen Belästigung mitbekommen haben und unsicher sind, wie sie damit umgehen sollen. Auch sie bekommen jetzt durch die Dienstvereinbarung wertvolle Handlungsempfehlungen“, erklärt Susanne Bondzio.

Die Dienstvereinbarung enthält Informationen über die Ausprägungen sexueller Belästigung am

Downloads

↓ „Komm mir nicht zu nahe!
Meine Rechte beim
Miteinander am Arbeitsplatz“

↓ „Komm mir nicht zu nahe!
Meine Rechte beim
Miteinander am Arbeitsplatz“ -
in leichter Sprache

Schutz bei der Stadt Bielefeld

↓ Dienstvereinbarung zum
Schutz vor sexueller
Belästigung

↓ Null-Toleranz bei sexueller
Belästigung am Arbeitsplatz -
Leitfaden für Beschäftigte

↓ Null-Toleranz bei sexueller
Belästigung am Arbeitsplatz -
Leitfaden für Führungskräfte

↓ Sexuelle Belästigung am
Arbeitsplatz - Übersicht für
Führungskräfte

Ru

- Li
- h

29.11.2022

Rosenbaum • Gewaltfrei in Bielefeld

2016, AGG

„Komm mir nicht zu nahe! Meine Rechte beim Miteinander am Arbeits-Platz“

Alle Menschen haben die gleichen Rechte

In Einfacher Sprache



- Link:
- <https://www.bielefeld.de/node/7716>

29.11.2022

Rosenbaum - Gewaltfrei in Bielefeld

Zu wem kann Frau Hauser in dem Fall gehen?
Zu wem können auch Sie gehen?

- Mitarbeiter-Vertretung
- Betriebs-Rat
- Personal-Rat
- Betriebs-Rat
- Gleichstellungs-Beauftragte
- Chef oder Chefin
- Kolleginnen und Kollegen, denen man vertraut
- Betriebs-Ärztin oder Betriebs-Arzt
- Vertrauens-Person für Schwerbehinderte
- Sozial-Dienst im Betrieb

Frauenbeauftragte? Werkstatt?

Überlegen Sie in Ruhe, wem sie vertrauen. Sprechen Sie lieber mit einer guten Kollegin? Oder gehen Sie lieber direkt zu Ihrem Chef oder Ihrer Chefin? Wollen Sie sich zunächst einer Freundin außerhalb der Firma anvertrauen? Es gibt viele Möglichkeiten – wichtig ist: Das Problem ansprechen.



Beratung, Unterstützung, Information
An diese Stellen können Sie sich wenden:

Gleichstellungsstelle
der Stadt Bielefeld
Niederwall 25, 33602 Bielefeld
Telefon-Nummer:
0521-51 20 18
Fax-Nummer:
0521-51 20 02
E-Mail:
frauenbuero@bielefeld.de

Frauennotruf Bielefeld e.V.
Jöllenbecker Str. 57, 33613 Bielefeld
Telefon-Nummer:
0521-12 42 48
Fax-Nummer:
0521-17 64 78
E-Mail:
beratung@frauennotruf-
bielefeld.de

Polizei Bielefeld: Kommissariat
für Prävention und Opferschutz
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Telefon-Nummer:
0521-58 37 25 50
Fax-Nummer:
0521-94 97 38 7
E-Mail:
kpo.bielefeld@polizei.nrw.de

Notfallkarte



- Link:
- https://www.bielefeld.de/sites/default/files/dokumente/Notfallkarte_2020.pdf

4. Kleine Schritte gehen: 3 Beispiele

- Beispiele aus der Netzwerk-Arbeit
 - Vernetzungs-Ideen
 - Kleine Anpassung – viel Effekt!
-
- Ca. 20 Minuten:
Material in 3 Ecken anschauen –
mit eigener Arbeit / Nutzen für die Zukunft vergleichen



5. Verabredungen

